

Experimente



gottesdienste

im Mai

- 7. Mai Jubilate**
Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern
8.30 Uhr Predigtgottesdienst,
H.-U. Pschierer
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abend-
mahl, H.-U. Pschierer
- 8. Mai Montag**
15.00 Uhr Gottesdienst im
Carolinienstift
- 13. Mai Samstag**
16.45 Uhr Open-Air-Andacht *Eine
feste Burg ist unser Gott* am
Kirchenplatz, mit Chören &
Instrumentalgruppen des
Dekanats
- 14. Mai Cantate**
Kollekte: Kirchenmusik in Bayern
10.00 Uhr Gottesdienst zum Deka-
natsmusikfest *S(w)inging
Luther*, Dr. S. Schardien
(s. a. auf S. 8)
- 21. Mai Rogate**
Kollekte: Unterstützung Bedürftiger
10.00 Uhr Gottesdienst,
I. Stooß-Heinzel
10.00 Uhr Kindergottesdienst im
Gemeindehaus
- 22. Mai Montag**
10.00 Uhr Minigottesdienst vom
Kindergarten Sonnen-
schein, H.-U. Pschierer u.
Kiga-Team
- 25. Mai Christi Himmelfahrt**
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zu Himmelfahrt,
Evang. Methodistische
Kirche

Wir waren noch Kinder, da hat mein Bruder von meinen Eltern ein Mikroskop geschenkt bekommen. Mit den dünnen Häutchen zwischen Zwiebelschalen haben unsere Experimente angefangen. Dann haben wir alles sezirt und zerschnitten, was uns in die Finger kam – Wolle und Watte, tote Fliegen, die Haare haben wir uns ausgerupft und uns mit Nadeln in den Finger gestochen, um zu sehen, wie Blut unter dem Mikroskop aussieht. Viele Dinge erkennt man besser, wenn man sie auseinandernimmt und zerlegt in kleine Teile.

Aber manches erkennt man, indem man eins wird. Adam erkannte seine Frau Eva und sie wurde schwanger, heißt es im ersten Buch Mose. In der Liebe erkennt man, indem man eins wird mit dem anderen. Das ist auch ein Experiment. Das gilt nicht nur zwischen Frau und Mann. Auch mit sehr guten Freunden geht das so. Man kennt sich lange, ist so sehr eins geworden, dass man ihre Gedanken schon weiß, bevor sie etwas sagen. Wenn man Gott erkennen will, ist es auch so, glaube ich. Man versucht eins zu werden, im Denken, im Feiern, im Gebet, im Hören und in der Stille. Man versucht eins zu werden und beginnt zu erkennen.

Hans-Ulrich Pschierer

Fortsetzung auf der nächsten Seite

gottesdienste

im Mai und Juni

28. Mai Exaudi

Kollekte: *Neues Geflecht für die Chorstühle*

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl, J. Sichelstiel

18.00 Uhr Andacht der Evang. Jugend im Dekanat Fürth

4. Juni Pfingstsonntag

Kollekte: *Ökumenische Arbeit in Bayern*

10.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingstsonntag mit Hl. Abendmahl, H.-U. Pschierer

5. Juni Pfingstmontag

Kollekte: *Seniorenarbeit St. Michael*

10.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingstmontag, W. Vieweg

Eigentlich nichts Besonderes...

Die Jugendandacht in St. Michael

Auf dem Kirchenplatz ist es still. Ich betrete die Kirche und gehe nach vorne. Die Abendsonne scheint durch die Fenster im Chorraum. Sie wirft ein warmes und freundliches Licht. Einige Kissen liegen im Kreis am Boden vor dem Taufstein. Drei Kerzen stehen auf gelben und blauen

Kirche statt. Eine Gelegenheit für Jugendliche im Dekanat, auf ihre Weise zur Ruhe zu kommen und sich ansprechen zu lassen. Das geschieht in einfachen Formen. Die Lieder begleitet Benjamin selbst mit der Gitarre. Dazu kommen ein Bibelwort, einige Gedanken, Stille und ein Segen... und



Die Jugendandacht im Chorraum von St. Michael findet Immer am letzten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr statt.

Tüchern. Benjamin Greim von der EJ Fürth zündet sie an und beginnt im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

die besondere Atmosphäre im Chorraum, der Klang der eigenen Stimme im Gewölbe. Eigentlich nichts Besonderes und doch gerade darin schön und gut für die Seele. Herzliche Einladung! (up)

Die Jugendandacht Michel findet an jedem letzten Sonntag um 18.00 Uhr in unserer

Im Mai: am 28.5., 18.00 Uhr, St. Michael.

Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).

E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de

Bilder: up (4)

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 2.6.2017.

kasualien

Die Sache mit den Sprüchen...

...im Wandel der Zeit

Eigentlich kennt man Postkarten mit Bildern von Bergen oder Sonnenaufgängen. Aber heute tragen sie oft Sprüche wie „Der frühe Vogel kann mich mal“ oder einfach nur „Allmächt!“. Wer durch die Stadt läuft, sieht T-Shirts mit „Love, Peace, Happiness“ oder „Färdder Kärwa Bou“. Dazu kommen



Im Gottesdienst am 26. März wurden die Konfirmationssprüche der Gemeinde vorgestellt.

Tassen, Einkaufstaschen, Vesperbrettchen mit Mottos oder Alltagsweisheiten. Sprüche überall.

Auch in unserer Kirche haben Sprüche Tradition. Sie begleiten uns von der Taufe über die Konfirmation und Hochzeit bis zur Bestattung. Ein Wort aus der Bibel steht darüber, wird bedacht, ausgelegt.

Und natürlich haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auch in diesem Jahr einen Konfirmationsspruch ausgesucht. Ein Wort aus der Bibel, das sie begleiten soll auf ihrem Lebens- und Glaubensweg.

Ein Wort aus der Bibel herauszugreifen und es über einen Tag, eine Woche, ein Jahr oder gar ein ganzes Leben zu stellen, das ist ja nicht selbstverständlich.

Ursprung der „Sprüche“ in der evangelischen Kirche sind die Losungen. Der Brauch

stammt aus Herrnhut in der Oberlausitz. Dort hat am 3. Mai 1728 bei der abendlichen Versammlung Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700-1760) der Gemeinde ein kurzes Wort für den kommenden Tag mitgegeben. Bald schon wollten die Herrnhuter auf diese „Parole für den Tag“ nicht mehr verzichten. 1731 wurden die ersten gedruckten Losungen herausgegeben.

Manchmal braucht man ein Wort, das einen erinnert, wie Gott ist und was Gott für uns tut. Oder ein Wort, das einen aufrichtet und stärkt, motiviert und Kraft gibt weiterzumachen.

Ein Konfirmationsspruch kann so etwas sein. Das wünschen wir unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden.

(Stefanie Schardien, up)

gruppen und kreise

Miniclub

Do., 9.30-11.00 Uhr, Gemeindehaus |
Britta Wolff, Tel. 97 46 656

Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Melanie Herzog, Tel. 0170 818 64 64

Jugendlounge

Di., 23.5., 18.30 Uhr, Jugendhaus |
Johanna Kluge, Hans-Ulrich Pschierer,
Tel. 77 17 44

Club 60

Mi., 10.5. und 24.5., 14.30 Uhr,
Gemeindehaus | Hans-Ulrich Pschierer,
Tel. 77 17 44

Werkstatt St. Michael

kein Treffen im Mai |
Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352,
Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführergruppe

kein Treffen im Mai |
Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83,
Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr
Fränkische Kantorei: Sa., 14-tägig
Ensemblegruppen der Fränkischen
Kantorei: nach Vereinbarung
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |
Chorsaal St. Michael |
Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 8.5.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael
Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr
mittwochs geschlossen
Spendenkonto: 380 160 135,
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth
BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE42762500000380160135
Sekretärin: Ursula Uebel
Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73
<http://www.stmichael-fuerth.de>
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de
Hausmeisterin: Karin Hofmann
Tel. 0151 65 68 67 64
Gemeineschwester: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69
Pfarrer
Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05
Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,
Tel. 77 30 66
Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,
Tel. 77 17 44
Kirchenvorstand:
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42
Susanne Colonna, Tel. 971 58 48
(Vertrauensleute)
Kantorinnen:
KMD Ingeborg Schilffarth,
Tel. 746 78 24
KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,
Tel. 70 92 01
Kindertagesstätten
**Storchennest – Kindergarten und
Kinderkrippe,** Kirchenplatz 2a
Tel. 77 59 22
Leiterin: Brigitte Gulden
www.kigastorchennest-stmichael.de
Sonnenschein, Frühlingstr. 17
Tel. 790 64 80
Leiterin: Eleonore Kohlstruck
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein
Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22
Leiterin: Susanne Böhm
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz
**Telefonseelsorge Nürnberg, Tag
und Nacht,** Tel. 0800 111 0 111 und
0800 111 0 222, Anruf kostenlos
Kindersorgentelefon: Mo-Fr,
15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333,
Anruf kostenlos

Termine und Veranstaltungen im Mai

Musikfest im Dekanat

Unter dem Motto „S(w)inging Luther“
finden vom 12.5. bis 14.5. folgende Ver-
anstaltungen statt:

Am 12.5.

19.30 Uhr: Konzert an der Italienischen
Orgel „Adieu, Adieu“ – Umbrüche; Mu-
sik aus der Zeit vor, während und direkt
nach der Reformation, u. a. von G. Dufay,
A. Agricola, A. de Cabezón. Es musizieren:
Hans-Georg Kramer, italienische Renais-
sance-Diskantviolen, und Ingelore Schubert,
italienische Orgel.

Inzwischen sind sie „ziemlich beste Freun-
de“: Das MaraisConsort mit Ingelore Schu-
bert und Hans-Georg Kramer und unsere
wertvolle italienische Orgel in St. Michael.
Die beiden international bekannten Musi-
ker kommen immer gerne nach Fürth, um
auf dem Instrument zu spielen und ihm auf
höchsten Niveau die ganze Klangvielfalt
zu entlocken.

Die historische italienische Orgel in St. Mi-
chael wurde zwar erst 1775 erbaut, vereint
aber durch ihre damals schon „altmodi-
sche“ Bauart in sich alle Qualitäten, die
eine authentische Wiedergabe der Musik
aus der Reformationszeit erfordert. Das
Instrument kommt in diesem Konzert per-
fekt zur Geltung.

Eintritt: 12.- / erm. 8.- / Fürthpass 3.-

Am 13.5.

10.00 Uhr: Bachkantate zum Mitsingen
19.00 Uhr: Turmführung mit den Kirchen-
führern St. Michael
22.00 Uhr: Luther-Oratorium.

Am 14.5.

10.00 Uhr: Aufführung der Kantate „Sei
Lob und Ehr dem höchsten Gut“.
Die Stadtkantorei musiziert mit den Teil-
nehmer(inne)n eines Chor- und Orches-
terworkshops und den Solisten Susanne
Veeh (Alt), Carsten Haas (Tenor), Joachim
Baumann (Bass) unter Leitung von Inge-
borg Schilffarth.

Liturgin ist Pfarrerin Stefanie Schardien.

Alle weiteren Informationen zum Musik-
fest, v. a. auch zum Musiktag auf dem Kir-
chenplatz und der Musikmeile in der Stadt
am 13.5., finden Sie in den ausliegenden
Flyern, der Tagespresse und unter
www.fuerth-evangelisch-musik.de.

Club 60

Am Mittwoch, dem 10.5., spricht Elisabeth
Reichert, Referentin für Soziales, Jugend
und Kultur der Stadt Fürth, über „Respekt
– Verantwortung – Solidarität“.
Zwei Wochen später, am 24.5., berichtet
der Stadtförster Martin Straußberger vom
Fürther Stadtwald.
Wie immer, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Gottesdienst im Carolinenstift

Der Gottesdienst im Carolinenstift findet
am 8.5. um 15.00 Uhr in der Frühlingstr. 6
statt.

Anmeldung der Konfirmanden

Die Anmeldung der Konfirmanden des
Jahrgangs 1.9.2003 bis 31.8.2004 für die
Konfirmation 2018 erfolgt am 16. Mai, um
18.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Jubelkonfirmation

Am 28.5. wird Jubelkonfirmation gefeiert:
Der Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
wird untermalt durch festliche Musik für
Orgel und Chor von C. Franck, M. Haupt-
mann und anderen.

Jugendandacht

Die evangelische Jugend des Dekanats
Fürth lädt zur Jugendandacht ein: am 28.5.
um 18.00 Uhr. (s. a. auf S. 6)

In eigener Sache

Die Gemeindehelfer/-innen werden ge-
beten, den Monatsgruß für Juni 2017 am
Freitag, den 26.5., im Pfarramt abzuholen.
Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!